

Praktisch studieren - Studium und Praktikum in der Rhön

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ermöglicht mit der Förderung des Modellprojekts „Hessen Global“ Studium und Praktikum zugleich. Die Fachhochschule Fulda und das Institut Inter.research e.V. entwickelten das Sommerprogramm für Studierende aus Übersee, Europa und Deutschland. Neben Workshops, Seminaren und Sprachkursen an der FH absolvieren die Teilnehmer ein Gruppenpraktikum im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön sowie bei Einrichtungen in der Region. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt Prof. Dr. Susanne Weber.

Wie kann eine Region sich „nachhaltig“ entwickeln, also möglichst schonend für Mensch und Umwelt wachsen? Wie kann Tourismus so gestaltet werden, dass die Regionen wirklich etwas davon haben? Wie managt man Projekte so, dass etwas „übrig“ bleibt? Fragen wie diese bilden den Schwerpunkt des ersten Sommerprogramms von „Hessen Global“ im kommenden Jahr. Neben Seminaren und Workshops steht auch jede Menge Praxis auf dem Stundenplan.

Am Rande einer Bildungsmesse in Seattle lobte der DAAD im Mai 2005 den Aufbau und thematischen Schwerpunkt des Programms. Laura Montgomery, DAAD-Büro New York, betonte im Gespräch, dass „Studierende die einzigartige Möglichkeit haben, ein Gruppenpraktikum auf akademischem Niveau zu absolvieren.“ Gerade für US-amerikanische Studierende sei es wichtig, innerhalb kurzer Zeit komplexe Themen aufzuarbeiten und für die Praxis zu nutzen.

Hessen Global wird im Rahmen des Projekts Hessen Networks! der hessischen Hochschulen umgesetzt. Für Nachfragen steht Katja Mruk unter Tel. 0661/250 40 21 zur Verfügung. Hessen Networks! wird durch das Land Hessen und den Europäischen Sozialfonds unterstützt.